

## EXPOSÉ VERFASSEN

Ein Exposé ist dann notwendig, wenn die Arbeit am Manuskript beendet ist und dieses bei einem Verlag oder bei einer Literaturagentur eingereicht werden soll. Im Exposé werden Dritten gegenüber Plot und Inhalt in kompakter und akkurater Form präsentiert. Über Annahme und Ablehnung eines Manuskriptes entscheidet oftmals bereits die Qualität des Exposés, da dieses gelesen wird, bevor ein erster Blick auf das Manuskript selbst geworfen wird.

Bei komplexen Manuskripten kann es vorkommen, dass Autorinnen oder Autoren Gefahr laufen, den Überblick über den eigenen Textverlauf zu verlieren. Die Folge ist, dass die Inhalte überborden und die einzelnen Handlungsfäden nicht mehr zusammenfinden. In diesem Fall hilft ein gutes Exposé, um während des Schreibens den roten Handlungsfaden stets vor Augen zu haben.

Ein überzeugendes Exposé zu schreiben ist schwer, da es seine ganz eigenen Regeln hat. Ziel ist es, Neugierde auf den eigentlichen Text zu wecken. Das Exposé stellt den Grundriss einer Geschichte dar und sollte in der Regel nicht länger als eine DIN-A4-Seite sein. Es ist eine dichte Zusammenfassung, in der kurz die zentralen Handlungsmomente und Personen in ansprechender Form benannt werden. Der Plot wird bereits mit Auflösung erzählt, Geheimnisse haben im Exposé nichts zu suchen. Außerdem sollten Erzählstil und -ton bereits erkennbar sein und somit anzeigen, ob es sich beispielsweise um eine Tragödie oder eine Komödie handelt.

Basierend auf unserer langjährigen Erfahrung erstellen wir Ihnen gern ein Exposé oder überarbeiten Ihren Entwurf.

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Gregor Ohlerich  
Freie Lektoren  
Engeldamm 66  
10179 Berlin

Telefon (030) 30 644 260  
Fax (033976) 70 669

ohlerich@freie-lektoren.de

**Wir freuen uns auf Ihr Manuskript!**

*Rouven Obst, M.A. & Dr. Gregor Ohlerich*

(Stand: 7. Dezember 2011)